

Der Wandel der Arbeitswelt und die Suche nach »Guter Arbeit« in der Landwirtschaft

Donnerstag 26. September 2024
10:00 bis 15:00 Uhr

Online



Unsere Arbeitswelt verändert sich in vielfältiger Art und Weise – auch in der Landwirtschaft.

Viel ist in Bewegung. Rein technisch sind Mechanisierung, Automatisierung oder Digitalisierung zu nennen. Zu erwähnen ist auch der steigende Verwaltungsaufwand (»Bürokratie«).

Stichworte in Bezug auf eine sich wandelnde Betriebsorganisation sind Spezialisierung, Outsourcing (Arbeitserledigung durch Maschinenringe), Kooperationen aber auch außerlandwirtschaftliche Diversifizierung.

Schauen wir auf die konkrete Arbeitserledigung ist festzustellen, dass in Deutschland inzwischen die Anzahl der abhängig Beschäftigten die Zahl der Familienangehörigen übertrifft. Auch die Rechtsformen werden vielfältiger.

Aber nicht nur auf den Höfen ändert sich etwas, sondern auch in den Köpfen: Die junge Generation hat andere Vorstellungen und Ansprüche

an die Qualität der Arbeit als die vorhergehenden – sowohl bei den Betriebsleiter:innen als auch bei den abhängig Beschäftigten. Auch in der Landwirtschaft spielt die *work life balance* zunehmend eine Rolle, das traditionelle *bäuerliche Arbeitsethos* verändert sich.

Wir möchten mit unserer Veranstaltung diese Entwicklung erst einmal sichtbar machen. Wir wollen den Stand der Diskussion darstellen und wenden uns dabei an Praxis, Wissenschaft, Politik und alle Interessierten. Es geht (noch) nicht darum, im Sinne einer Fortbildung beratend Lösungen anzubieten.

Mit Vorträgen und Diskussionen gehen wir vor allem drei Fragen nach:

- ▶ Was bedeutet »Gute Arbeit« in der Landwirtschaft?
- ▶ Wie entwickelt sich die Arbeitswelt in der Landwirtschaft und was ist im Hinblick auf die Umsetzung von »Guter Arbeit« notwendig?

- ▶ Wie reagieren landwirtschaftliche Betriebe auf die sich wandelnden ökonomischen und agrarsozialen Rahmenbedingungen und was bedeutet das für die Qualität der Arbeit?

Mit einem *Blick von außen* wollen wir die aktuelle Situation analysieren und mit einem *Blick von innen* wollen wir erfahren, wie Menschen, die in der Landwirtschaft in unterschiedlichen Positionen tätig sind, Lösungen für sich und ihre Betriebe finden.

Die Veranstaltung knüpft an die Diskussion an, die wir mit unserer Online-Veranstaltung »Gute Arbeit in der Landwirtschaft – Visionen und Konsequenzen für die Betriebsgestaltung« begonnen haben.

<https://landwirtschaft-soziooekonomie.de/plattform/gute-arbeit-in-der-landwirtschaft>



- 10:00 **Begrüßung**
Jochen Dettmer (AgrarBündnis)
Moderation:
Tanja Busse (Moderatorin – Journalistin – Autorin)
- 10:15 **Der Blick von außen**
Was ist »Gute Arbeit«?
Der DGB-Index Gute Arbeit mit einem Blick auf die Landwirtschaft
Robert Sinopoli (Deutscher Gewerkschaftsbund)
»Was der Robo nicht schafft, macht der rumänische Hacktrupp.«
Arbeitsweisen und ungleiche Positionen in der Landwirtschaft in Transformation
Agnes Fessler (Universität Osnabrück)
Kooperationen als Beitrag zur Arbeitsentlastung!?
Dr. Ulrich Klischat (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)
- Diskussion**
- 12:00 **Pause**
- 13.00 **Der Blick von innen**
▶ **Runde 1:**
Gute Arbeit? Das sind meine Ziele.
▶ **Runde 2:**
Was sind die Herausforderungen und wie gehe ich sie an?
Steffen Dirksen
Betriebsleiter mit Milchvieh in Westerstede; hat viele Arbeiten an Lohnunternehmen abgeben
Klaus Feick
Biobetrieb Biotopia in Arnstein-Greifenhagen mit Landwirtschaft, Gärtnerei, Verarbeitung und Direktvermarktung und zahlreichen Beschäftigten
Dagmar Heyens
Betriebsratsvorsitzende Moorgut Karzfehn Turkey Breeder GmbH, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, aktives Mitglied der Gewerkschaft IG BAU
Christoph Rothhaupt
Betriebsleiter in Unterfranken mit Acker-, Gemüsebau und Mutterkühen; Neuorganisation des Betriebs nach einem Burn out
- Offene Diskussion**
- 14:30 **Fazit**
Jochen Dettmer (AgrarBündnis)
- 14:45 **Ende**

Anmeldung hier:

<https://landwirtschaft-soziooekonomie.de/plattform/der-wandel-der-arbeitswelt>

Plattform landwirtschaftliche Sozio-Ökonomie

AgrarBündnis e.V.
Frieder Thomas
Marktstätte 26
78462 Konstanz
Telefon 07531/28 29 39-1
Mobil 0151/62 51 16 52
thomas@agraruendnis.de
<https://landwirtschaft-soziooekonomie.de>